

5. MAI 2008

ASX-BEKANNTMACHUNG

## URAN-INITIATIVE IN BULGARIEN UND NEUSTER STAND DES ESTLAND-PROJEKTS

### HÖHEPUNKTE

- Möglichkeit zur Teilnahme bei der Wiederinbetriebnahme der bulgarischen Uranindustrie durch die Teilnahme an einer Ausschreibung
- Bindende Absichtserklärung mit einem bulgarischen Unternehmen unterzeichnet, um 100 % Anteil nach erfolgreicher Ausschreibung zu erhalten.
- Ausgedehnte Roll-Front-Uranvorkommen vorhanden, von denen vier durch ISL-Verfahren zuvor abgebaut wurden und die mit moderaten Finanzierungskosten wieder in Betrieb genommen werden könnten.
- Insgesamt 10 Anträge für uran-, vanadium- und molybdän-höfliche Gebiete in Estland gestellt
- Antragsgebiet umfasst jetzt etwa 1000 km<sup>2</sup>
- Vorbereitungen für zusätzliche Lizenzen am Laufen

### BULGARIEN

Monaro Mining NL ("Monaro" und/oder "das Unternehmen") freut sich, die Mitteilung machen zu können, dass es eine Absichtserklärung (Heads of Agreement) mit einem in Bulgarien ansässigen Unternehmen unterzeichnet hat, um Anträge für die Uranexploration und Erschließungslizenzen zu finanzieren und die notwendigen Vorbereitungen dafür zu ermöglichen. Eine erfolgreiche Ausschreibung würde dazu führen, dass Monaro 100 % der Aktien des bulgarischen Unternehmens Trakia Minex LLC ("TMG") erwirbt, für eine Gegenleistung, die von dem erreichten Erfolg abhängig ist.



Lage der Uranprojekte

In den Uranliegenschaften befinden sich an Sandstein gebundene Roll-Front-Vorkommen, die in einem größeren Paläokanal liegen, der von Ost nach West innerhalb des Thrakischen Beckens verläuft. Die Liegenschaften decken eine Anzahl von Lagerstätten ab, von denen vier in der Vergangenheit abgebaut wurden. Die Lagerstätten befinden sich in und um Plovdiv herum, das südöstlich der Landeshauptstadt Sofia liegt (siehe Karte). Zusätzlich besteht das Potenzial für weitere Entdeckungen in den Paläokanälen, sowohl in Horizonten unterhalb der Vorkommen als auch entlang des Kanals, wo Mineralisationen noch offen sind. Es gibt außerdem noch Gebiete, wo Bohrabschnitte mit anomalen Uranwerten nicht weiter untersucht wurden.

Man erwartet, dass das Ergebnis der Ausschreibung gegen Ende des Septemberquartals bekannt gegeben wird.

## ESTLAND

Das Unternehmen freut sich, mitteilen zu können, dass seine hundertprozentige Tochtergesellschaft in Estland, Balti Kavenadused ja Uuringud ("BKU"), weitere neun Anträge für den nordöstlichen Teil Estlands gestellt hat. Die Antragsgebiete decken den größten Teil der bekannten Ausdehnung des Dictyonemaschiefers in diesem Teil des Landes ab. Dieser lithologische Horizont entspricht dem schwedischen Alaunschiefer, einer geologischen Formation, die in Schweden bekannt für ihren hohen Uran-, Vanadium- und Molybdängehalt ist. Das betreffende Gebiet ist in der Abbildung rechts hervorgehoben.

Stellvertreter von BKU haben sich kürzlich auch mit Bundes- und Landesvertretern getroffen, um den Explorationsprozess zu erörtern, da Explorationsunternehmungen in Estland ein relativ neues legislatives Konzept darstellen.

Das Unternehmen wurde gut aufgenommen und ist zuversichtlich, dass es seine Ziele bezüglich der Explorationskampagnen erreichen kann.



Der Vorsitzende von Monaro, Herr Warwick Grigor, äußerte sich über die Bulgarieninitiative wie folgt:

"Wir sind der Ansicht, dass das Beste für die Zukunft eines Uranunternehmens wie Monaro Mining ist, die Produktion so früh wie möglich aufzunehmen. Wir bemühen uns darum, dass Unternehmen für Produktionsmöglichkeiten in naher Zukunft zu positionieren, nicht nur durch die Fusion mit Uranium King, was zur Produktion in den USA führen wird, sondern auch mit der Bewerbung für Produktionslizenzen in Bulgarien. Die technischen Vorzüge der bulgarischen Projekte wurden durch eine frühere Produktion schon bewiesen, bis zum Zeitpunkt der Stilllegung im Jahr 1992 aufgrund von niedrigen Uranpreisen. Wir sind der Ansicht, dass der erfolgreiche Bewerber für diese Lizenzen den Betrieb schnell und mit moderaten Kosten wieder aufnehmen könnte. Wir haben die Absicht, erfolgreich zu sein."

## KOMPETENTE PERSON

Die Angaben über Explorationsaktivitäten und Explorationsresultate in diesem Bericht stützen sich auf Informationen, die von **Herrn Mart Rampe**, Geschäftsführer des Unternehmens, zusammengestellt wurden. Herr Rampe ist Mitglied des "Australasian Institute of Mining and Metallurgy". Er verfügt über ausreichende Erfahrungen mit den betreffenden Mineralisationsarten und Lagerstättentypen und bei den Aktivitäten, die er unternimmt, um als "kompetente Person" zu gelten, so wie es der australisch-asiatische Kodex für die Meldung von Explorationsergebnissen, Bodenschätzen und Erzreserven, Ausgabe 2004, ("Australasian Code for Reporting of Exploration Results, Mineral Resources and Ore Reserves, Edition 2004 – JORC Code") definiert. Herr Rampe stimmt der Einbeziehung dieser Informationen in der Form und dem Kontext, wie sie in den Bericht aufgenommen wurden, zu.

## **WEITERE INFORMATIONEN**

Bitte wenden Sie sich bei weiteren Fragen an Herrn Mart Rampe, Geschäftsführer, unter +61 2 4647 9566 oder Herrn Warwick Grigor, Vorsitzender, unter +61 2 92470077.

### **ÜBER MONARO MINING NL – "Die Schaffung eines bedeutenden Uranunternehmens"**

*Monaro Mining NL ist ein international ausgerichtetes Explorations- und Erschließungsunternehmen mit Sitz in Australien und einem Fokus auf Uran. Die wichtigsten Vermögenswerte umfassen sehr hoffige Lizenzgebiete in der Republik Kirgisistan (Zentralasien) und Australien, von denen einige auch über Goldpotenzial verfügen. Das Ziel von Monaro ist es, die Projekte beider Bereiche durch neue Projektaneignungen und Unternehmensstrategien zu vergrößern, wie etwa dem kürzlich angekündigten Fusionsvorhaben mit Uranium King, das die Möglichkeit eröffnet, mit der Uranproduktion in den USA in naher Zukunft zu beginnen. Die Aktien des Unternehmens sind an der Australischen Börse, dem ASX, und der Deutschen Börse in Frankfurt notiert. Das Unternehmen ersucht außerdem die Zulassung seiner Aktien in den USA in Form von Hinterlegungsscheinen ("ADR" – "American Depositary Receipts") am AMEX.*